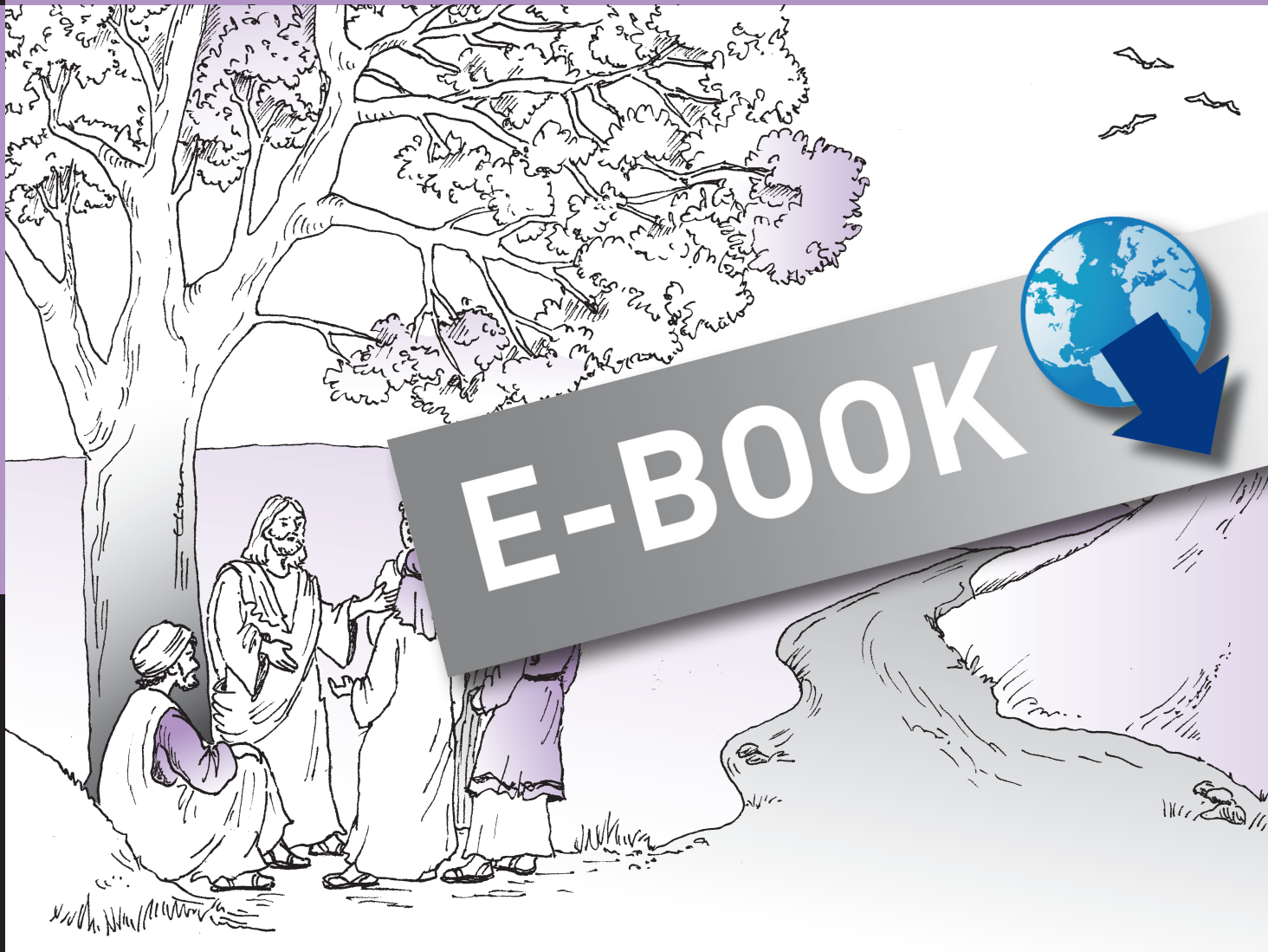


Ute Klein
Kirstin Jebautzke

Unterrichtsideen

Bergedorfer®



E-BOOK



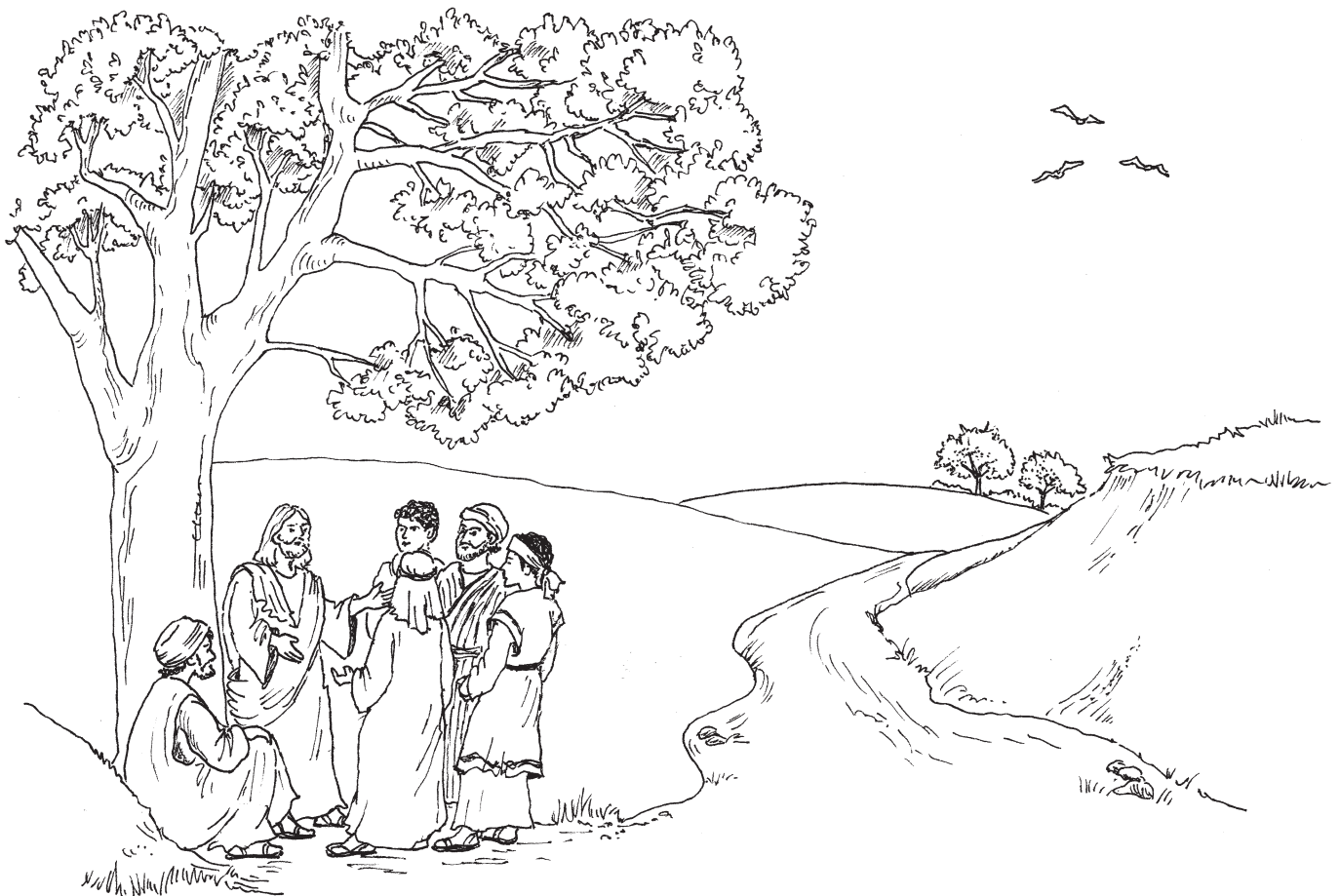
Lernstationen Religion Jesus

1.-4. Klasse



Kirstin Jebautzke, Ute Klein

Lernstationen Religion: Jesus



Persen

Persen Verlag

Die Autorinnen:

Kirstin Jebautzke und **Ute Klein** sind erfahrene Grundschullehrerinnen aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen und Autorinnen zahlreicher Veröffentlichungen.

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Marion El Khalafawi – sowie: Wibke Brandes (Seite 67: Taufe); Mele Brink (Seite 15: Dartpfeile); Andrea Frick-Snuggs (Seite 15: Nuss); Anke Fröhlich (Seite 15: Gameboys); Gisela Fuhrmann (Seite 12: Lebensweg Jesu); Barbara Gerth (Seite 15: Inlineskates, Jojo, Knochen, Puppe, Reifen, Würfel); Julia Flasche (Seite 15: Spielzeug, Seite 20: Puzzleteile, Seite 53: Fahrrad, Fussball, Schule, Tischtennis, Seite 68: Badewanne); Theresa Koppers (Seite 15: Kreisel); Charlotte Wagner (Seite 40: Sonne)

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-53409-9

www.persen.de

| | |
|-------------------------------|---|
| Vorwort | 5 |
| Praktische Tipps | 6 |

Kapitel 1: Der Mensch Jesus

| | |
|---|----|
| Gedanken über Jesus | |
| Bilder von Jesus | 7 |
| Wer war Jesus? | 8 |
| Akrostichon: Jesus Christus | 9 |
| „O, Jesu Nam’, du klingst so süß“ | 10 |
| Aus dem Leben Jesu | |
| Der Lebenslauf von Jesus Christus | 11 |
| Jesu Lebensweg in Bildern (A) | 12 |
| Jesu Lebensweg in Bildern (B) | 13 |
| Jesus als Kind | 14 |
| Spielsachen zur Zeit Jesu | 15 |
| Menschen folgen Jesus Christus | |
| Die Jünger Jesu | 16 |
| Jesus und seine Jünger (A) | 17 |
| Jesus und seine Jünger (B) | 18 |
| Menschen auf Jesus Spuren (A) | 19 |
| Menschen auf Jesus Spuren (B) | 20 |

Kapitel 2: Jesus lebte in Palästina

| | |
|---|----|
| Jesus in Palästina | |
| Palästina – Auf Jesus Spuren | 24 |
| Jesus Weg durch Palästina (A) | 25 |
| Jesus Weg durch Palästina (B) | 26 |
| Städte in Jesus Leben | |
| „Sage, wo ist Bethlehem“ | 27 |
| Städte-Domino | 28 |
| Städte in Palästina (Texte) | 29 |
| – Arbeitsblatt A (Leseverstehen) | 30 |
| – Arbeitsblatt B (Arbeiten mit der Landkarte) | 31 |
| – Arbeitsblatt C (Bibeltexte zuordnen) | 32 |
| So lebte Jesus | |
| Haus zur Zeit Jesu | 33 |
| Jesus als Zwölfjähriger im Tempel (A) | 34 |
| Jesus als Zwölfjähriger im Tempel (B) | 35 |

Kapitel 3: Jesus erzählt von Gott und seiner neuen Welt

| | |
|--|----|
| Jesus erzählt von Gott | |
| Wie ist Gott? (A) | 36 |
| Wie ist Gott? (B) | 37 |
| Jesus spricht in Gleichnissen | |
| Christliche Symbole (A) | 38 |
| Christliche Symbole (B) | 39 |
| „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ | 40 |

| | |
|---|----|
| In Vergleichen sprechen | 41 |
| Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (A) | 42 |
| Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (B) | 43 |
| Das Gleichnis vom verlorenen Schaf | 44 |
| Das Gleichnis vom verlorenen Sohn | 45 |
| Das Gleichnis vom Senfkorn | 46 |
| Jesus erzählt vom Beten | |
| Das Vaterunser (A) | 47 |
| Das Vaterunser (B) | 48 |
| Kapitel 4: Jesus wendet sich den Menschen zu und hilft ihnen | |
| Jesus ist ein Freund | |
| Freunde | 49 |
| Freundschaften in der Klasse | 50 |
| Jesus ist ein Freund für alle Menschen | 51 |
| Jesus hilft den Menschen | |
| Zachäus | 52 |
| Auf andere Menschen zugehen | 53 |
| Gruppenpuzzle | 54 |
| – Jesus und Bartimäus | 55 |
| – Jesus und der Aussätzige | 56 |
| – Jesus und der Gelähmte | 57 |
| – Jesus und die gekrümmte Frau | 58 |
| Kapitel 5: Christliche Feste | |
| Weihnachten | |
| Die Weihnatskrippe (A) | 59 |
| Die Weihnatskrippe (B) | 60 |
| Was bedeutet dir Weihnachten? | 61 |
| Die Geburt Jesu | 62 |
| Ostern | |
| Was geschah Ostern? | 64 |
| Oster-Mobile | 65 |
| Das Kreuz als Symbol | 66 |
| Taufe | |
| Fragen zur Taufe | 67 |
| Wasser ist Leben | 68 |
| Gottesdienst | 69 |
| Angebote zur Lernstandsfeststellung | |
| Würfelspiel: Spielplan und Fragekarten | 71 |
| Vorlage für ABC-Methode | 74 |
| Vorlagen für Placemat-Methode | 75 |
| Lösungen | 78 |
| Bild- und Textquellenverzeichnis | 87 |

Vorwort

Jesus Christus ist der Urheber und die zentrale Gestalt des Christentums. Von daher gehört es zum Kern des Religionsunterrichts der Grundschule, nach Jesus zu fragen und dazu beizutragen, dass die Schülerinnen und Schüler eine eigene Vorstellung von der Person und dem Wirken Jesu entwickeln.

Heute mehr denn je bringen die Kinder unterschiedliches Wissen über Jesus mit in die Grundschule – viele von ihnen begegnen Jesus im Rahmen des Religionsunterrichts zum ersten Mal. Auch aus diesem Grund nähern wir uns Jesus auf unterschiedliche Weise: Zum einen geht es darum, ein Verständnis für den historischen Jesus von Nazareth anzubahnen, der unter bestimmten Bedingungen im Land Palästina vor 2000 Jahren gelebt hat. Zum anderen möchten wir über die biblischen Jesusgeschichten einen Zugang zu Jesus als Sohn Gottes, seinem Wirken und der Verkündung seiner Botschaft schaffen. Kinder im Grundschulalter erhalten ihrer Lernausgangslage entsprechend vielfältige Anregungen und die Möglichkeit, sich selbstständig mit Informationen und biblischen Erzählungen auseinanderzusetzen. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, darüber nachzudenken, inwiefern die Botschaft Jesu bis heute aktuell ist und was Jesus Christus für ihr eigenes Leben bedeuten kann.

Wir hoffen, dass Sie die Materialien gewinnbringend in Ihrem Unterricht einsetzen können und wünschen Ihnen viel Erfolg, aber auch (Lern-)Spaß damit.

Kirstin Jebautzke

Ute Klein

Praktische Tipps

Das Buch ist so aufgebaut, dass jedes Kapitel für sich eine geschlossene Einheit bildet. In den **fünf Kapiteln** werden grundlegende Fragestellungen zum Thema Jesus vermittelt. Dabei orientieren wir uns an den Kompetenzbeschreibungen in den aktuellen Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer. Selbstverständlich können die Angebote auch in einer frei gewählten anderen Zusammenstellung eingesetzt werden. Dies gilt insbesondere für die Kopiervorlagen im Kapitel *Christliche Feste*, die sicherlich im Kontext des Jahreslaufs eingesetzt werden.

Das Buch versteht sich nicht als Lehrgang und erhebt auch nicht den Anspruch, dass alle Seiten von allen Kindern bearbeitet werden müssen. Vielmehr sollen die Schülerinnen und Schüler durch **praktisches und selbstständiges Bearbeiten** der verschiedenen Themenaspekte ihren Wissensstand erweitern können. Dies kann je nach der von der Lehrkraft gewählten Organisationsform im Rahmen des (Fach-)Unterrichts (ggf. in Erweiterung zu einem Lehrbuch), der Frei- oder Wochenplanarbeit oder im Lernwerkstatt-Betrieb erfolgen.

Auf den **Kopiervorlagen** steht jeweils ein Aspekt im Fokus. Wir haben versucht, die Beschäftigung damit möglichst handlungsorientiert und abwechslungsreich zu gestalten. Auf einigen Arbeitsblättern finden sich differenzierte Aufgabenstellungen. Dabei sind komplexere Aufgabenformate mit einem ► gekennzeichnet. Einzelne Arbeitsblätter liegen in zweifacher Ausführung (A und B) vor. Ob diese differenzierend oder ergänzend zueinander eingesetzt werden, entscheidet die Lehrkraft individuell je nach Unterrichtssituation. Durch die bewusst offen formulierten Aufgabenstellungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit zu differenzieren.

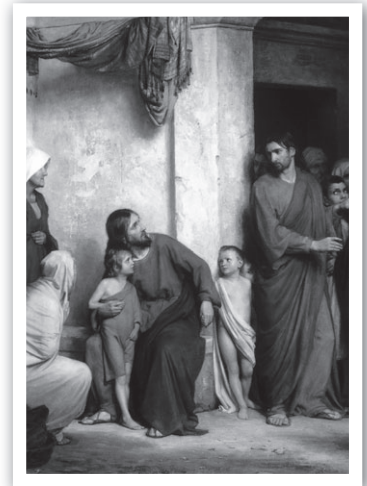
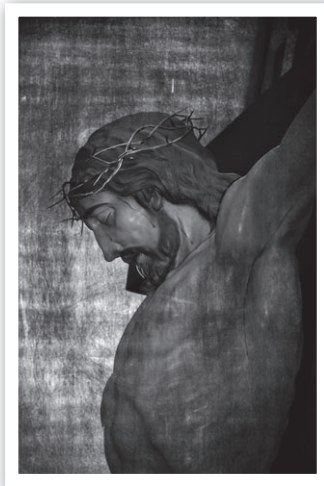
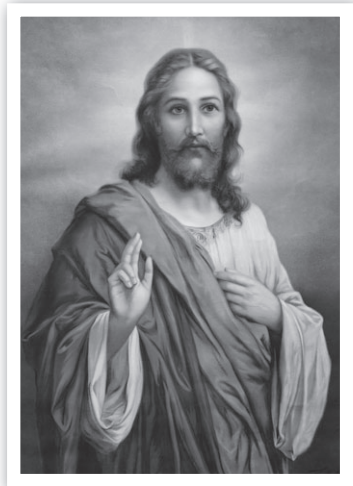
Das Kapitel **Angebote zur Lernstandsfeststellung** umfasst Kopiervorlagen, die weniger die Funktion eines „Tests“ haben, sondern vielmehr eine kreative Möglichkeit darstellen, dass die Kinder ihr Wissen überprüfen können, ohne damit in einer „Stresssituation“ zu sein. Dies schien uns für das Thema angemessen. Die Fragen aus der Spielvorlage (siehe Seite 72/73) können ggf. auch von der Lehrkraft für das Erstellen einer Wissensüberprüfung herangezogen werden.

Die **Lösungen** (siehe Seite 78) eignen sich für den Einsatz im Klassenzimmer (Stichwort: Selbstkontrolle) und bieten aber auch Ihnen eine Unterstützung bei der Kontrolle der Arbeitsblätter.

Bilder von Jesus

Viele Künstler haben versucht, Jesus darzustellen.

- ▶ Welches Kunstwerk gefällt dir besonders gut? Begründe.
- ▶ Was erfährst du aus den Bildern über Jesus?

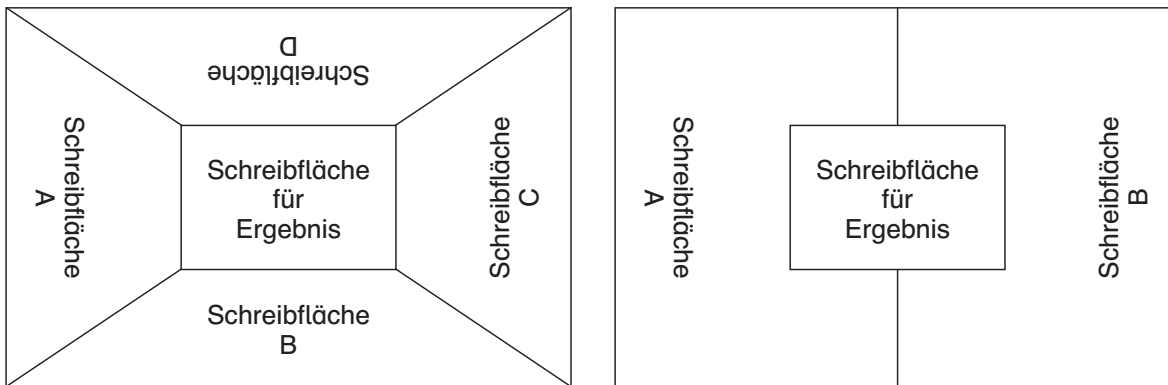


Wer war Jesus Christus?

Als Einstieg in das Thema finden sich die Kinder mit einem Partner oder in Vierergruppen zusammen.

Jede Arbeitsgruppe erhält ein Blatt Papier, auf dem die Schreibfelder eingezeichnet sind (siehe Vorlage auf Seite 76/77).

Dieses Papier nennt man Tischdecke (oder engl. *Placemat*).



So funktioniert die *Placemat*-Methode:

1. Alle notieren auf ihrem Feld, was sie zu der Frage wissen. Dabei wird nicht geredet.
2. Das Papier wird im Uhrzeigersinn gedreht. Jeder liest sich die Notizen des Vorgängers durch und ergänzt schriftlich seine Gedanken.
3. Der zweite Vorgang wird drei Mal wiederholt.
4. Sobald der Zettel wieder so vor jedem Kind liegt, das mit dem Schreiben an dieser Seite begonnen hat, liest sich jeder alle Notizen im eigenen Feld durch.
5. Im Gespräch wird dann entschieden, welche Wörter/Sätze in die Mitte geschrieben werden sollen. In der Mitte stehen am Ende die Gedanken, die der Ansicht der ganzen Gruppe entsprechen.
6. Abschließend präsentiert die Gruppe ihr Arbeitsergebnis.

Mögliche Fragestellungen zur Person Jesus Christus für die *Placemat*-Methode:

- ▶ Wer war Jesus Christus?
- ▶ Was weißt du über Jesus Christus? / Was denkst du über Jesus Christus?
- ▶ Was haben wir von Jesus Christus gelernt?
- ▶ Ist Jesus Christus ein Gott?
- ▶ Hat Jesus Christus heute noch Bedeutung?